

Stockelsdorf: Tennet baut riesige Halle am Umspannwerk

In das Gebäude kommt eine besondere Technik – Erstmals in Schleswig-Holstein im Einsatz – Wichtig für die Netzstabilität.

STOCKELSDORF. Diese Baustelle ist kaum zu übersehen: Direkt an der Landesstraße 184 nahe der Stockelsdorfer Dorfschaft Pohnsdorf entsteht seit August 2023 mit großem Aufwand das Umspannwerk Lübeck-West. Auf einer Fläche von rund 14 Hektar treibt der Übertragungsnetzbetreiber Tennet den Bau eines zentralen Bausteins für die Energieversorgung der Region voran.

Bereits jetzt sind wesentliche Teile der Anlage sichtbar: 23 Schaltfelder mit rund 500 Isolatoren, vier große Transformatoren sowie ein etwa ein Einfamilienhaus großes Gebäude für die Steuerungstechnik. Doch damit nicht genug: Als nächster großer Schritt steht der Bau einer rund 15 Meter hohen Halle an. In ihr soll künftig ein sogenannter rotierender Phasenschieber untergebracht werden.



Das Umspannwerk Lübeck-West unweit der Stockelsdorfer Dorfschaft Pohnsdorf an der L184 wächst und wächst. Foto: Sebastian Prey

TECHNIK FÜR MEHR NETZSTABILITÄT

„In Schleswig-Holstein kommt diese Technik erstmals in Sto-

ckelsdorf zum Einsatz. Sie wird benötigt, um die Netzstabilität sicherzustellen und Leitungen vor Überlastungen zu schützen“, erklärt der Tennet-Projekt-

sprecher Sebastian Bechstedt.

Der rotierende Phasenschieber soll eine Fläche von etwa einem halben Hektar einnehmen – also etwas kleiner sein als ein Fußballfeld. Gerade in Zeiten, in denen immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen eingespeist werde, gewinne diese Technologie an Bedeutung, um Schwankungen im Netz bei Wind- und Solarstrom auszugleichen, teilt Tennet mit.

INBETRIEBNAHME IST FÜR 2028 GEPLANT

„Vereinfacht gesagt funktioniert der Phasenschieber wie eine große rotierende Schwungmasse: Sie speichert Bewegungsenergie und gibt sie bei Bedarf sofort wieder ab“, erklärt Bechstedt. „So gleicht die Anlage kurzfristige Schwankungen im Stromnetz aus und sorgt für mehr Stabilität.“ Damit trage die Anlage maßgeblich zur Versorgungssicherheit in der Region bei.

Zunächst beginnen bauvorbereitende Maßnahmen, darunter die Einrichtung der Baustelle und die Nivellierung des Geländes. In den kommenden Monaten werden die einzelnen technischen Komponenten geliefert und montiert. Die Inbetriebnahme ist derzeit für Mitte 2028 geplant, anschließend folgt eine Phase des Probebetriebs.

Herzstück in der neuen Anlage wird die Generatorhalle mit dem darin untergebrachten Schwungrad sein. Ergänzt wird sie durch einen Transformator

sowie umfangreiche Kühlsysteme. Um die Geräuschkentwicklung möglichst gering zu halten, werden zentrale Komponenten eingehaust. Für die Anlieferung der wichtigsten Bauteile sind zwei Schwertransporte vorgesehen – einer für das Schwungrad (180 Tonnen) und einer für den Maschinentransformator (380 Tonnen).

„KNOTENPUNKT IM ÜBERTRAGUNGSNETZ“

Laut Tennet werden mit dem fortschreitenden Ausbau erneuerbarer Energien solche Anlagen immer wichtiger. Während früher große konventionelle Kraftwerke mit ihren Generatoren zur Netzstabilisierung beitrugen, übernehmen heute zunehmend technische Lösungen wie der rotierende Phasenschieber diese Aufgabe. Der Netzentwicklungsplan sieht vor, bis 2037 bundesweit mehrere solcher Anlagen an strategisch wichtigen Standorten zu errichten.

Parallel schreiten auch die Arbeiten am Umspannwerk selbst weiter voran. Aktuell liegt der Schwerpunkt auf der Montage elektronischer Komponenten und der Vorprüfung der Anlagenteile. Zudem laufen erste Vorbereitungen für den Anschluss der Elbe-Lübeck-Leitung.

„Das Umspannwerk Lübeck-West entwickelt sich damit zu einem Knotenpunkt im deutschen Übertragungsnetz“, betont Bechstedt. **SEP**

Experten reparieren kostenlos

BAD SCHWARTAU. Das nächste Reparatur-Café, das unter dem Motto „Wegwerfen – Denkste!“ läuft, findet am Sonnabend, 9. Mai, von 11 bis 15 Uhr im Gemeindehaus in Rensefeld, Alt Rensefeld 24, statt. Dort werden mehrere Stände aufgebaut sein, wo freiwillige Experten verschiedener Bereiche wie Elektronik, Mechanik, Computer, Fahrrad, Holz/

Spielzeug/Puppen/Textiles und mehr kostenlos Gegenstände gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern reparieren. Jeder Gast darf einen tragbaren defekten Gegenstand zur Reparatur mitbringen. Eine eventuelle Wartezeit wird mit Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen verkürzt. Alle Leistungen sind kostenlos, Spendenboxen werden aufgestellt.

Kräuter finden und erkennen

BAD SCHWARTAU. Die Natur bietet eine faszinierende Vielfalt an Pflanzen mit unterschiedlichen Inhalten und Wirkstoffen. Heilkräftige und essbare Pflanzen lassen sich oft sogar am Wegesrand finden. Eine öffentliche Kräuterführung des Umweltbeirats Bad Schwartau soll dieses Wissen um das Angebot in der Natur aktivieren. Die Füh-

rung startet am Mittwoch, 6. Mai, um 16 Uhr an der Musikmuschel im Kurpark unter der Leitung der bekannten Kräuterexpertin Heike Lück. Die Führung ist kostenlos. Eine Anmeldung unter Tel. 0451/289225 oder 0451/21576 oder per E-Mail an umweltbeirat@bad-schwartau.de ist jedoch erforderlich.

Ein Hauch von Schweden

STOCKELSDORF. Während der Schwedischen Wochen bietet die Gemeindebücherei Stockelsdorf in der Ahrensböcker Straße 78 ein Programm für kleine und große Gäste an. Am Mittwoch, 6. Mai, ab 16 Uhr gibt es „Eine Geschichte – zwei Sprachen“, eine mehr-

sprachige Vorlesezeit für Kinder ab drei Jahren in der Gemeindebücherei. Mit „Lagom & Lebenslust: Eine Reise durch Südschweden“ präsentiert die Autorin Tanja Schridde ihren neuen Reiseführer: am Freitag, 8. Mai, ab 18 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Tanznachmittag mit der Awo

BAD SCHWARTAU. Das Awo-Team in Bad Schwartau lädt an jedem zweiten Sonntag im Monat zum Tanz in der Auguststraße 34a ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Gäste können sich auf einen vernünftigen Nachmittag zum Tanzen und Klönen mit Livemusik von Carsten Hennings von der

Insel Fehmarn freuen. Der Eintritt inklusive Kaffee und Torte kostet für Mitglieder 6 Euro, für Gäste 7 Euro. Das Awo-Team bittet um eine Anmeldung unter Tel. 0451/25243 am Montag, Mittwoch oder Freitag jeweils von 11 bis 17 Uhr – auch per Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Stark durch den Alltag

BAD SCHWARTAU. Der „Knotenpunkt“ in Bad Schwartau in der Eutiner Straße 3 führt im Rahmen der „Lebensschule“ ehrenamtlicher und regelmäßig Kurse durch. Am Mittwoch, 6. Mai, ab 19 Uhr geht es um das Thema Resilienz. Resilienz wird oft als „seeleliche Gesundheit“ oder „Immunsystem der Seele“ bezeichnet und ist die psychische Wider-

standskraft. Sie soll helfen, Krisen, Stress und Konflikte zu bewältigen. In dem Kurs werden verschiedene Bausteine angeschaut, die die Resilienz stärken und trainieren sollen. Der erste Abend findet unter dem Thema „Resilienz verstehen“ statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erbeten unter Tel. 0451/5822285.

Infos zum Thema Batteriespeicher

STOCKELSDORF. Für den kommenden Dienstag, 5. Mai, laden die Gemeinde Stockelsdorf sowie die „Isenau Projects Group Services Limited/Aquila Clean Energy“ die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ab 18 Uhr zu einer Infoveranstaltung zum geplanten Batteriespeicher am Umspannwerk Lübeck West ein. Treffpunkt ist im Sitzungssaal des

Rathauses, Ahrensböcker Straße 7. Im Rahmen der Veranstaltung werden das Projekt vorgestellt, die Hintergründe erläutert und mögliche Fragen beantwortet. Ziel sei es, so die Gemeinde, transparent über den aktuellen Projektstand zu informieren und einen offenen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen.

Singfreizeit in Malente

BAD SCHWARTAU/MALENTE. In diesem Jahr laden vom 12. bis 14. Juni Hedwig Geske und Christiana Schulz von der Kirche Bad Schwartau wieder zu einer Singfreizeit für Familien ein. Eltern oder Großeltern sowie Paten verreisen mit Kindern aller Altersgruppen gemeinsam, singen, erzählen, spielen und gestalten am Ende einen Gottesdienst mit einem kleinen Familienmusical. In diesem Jahr geht es wieder in die Jugendherberge

in Malente, wo das Mini-Musical „Ihr Großen, wart ihr niemals klein?“ einstudiert wird. Anmeldungen sind jetzt noch unter dem Link <https://forms.churchdesk.com/f/P3xe8nq5Bp> möglich. Die Kosten betragen 80 Euro für Kinder und 120 Euro für Erwachsene. Für Auskünfte steht Kantorin Hedwig Geske unter Tel. 0151/12425381 oder auch per E-Mail an [hedwig.geske@kirche-schwartau.de](mailto:geske@kirche-schwartau.de) zur Verfügung.



Auf diesem Bild ist ein rotierender Phasenschieber am Tennet-Standort Würigassen zu sehen. Ein entsprechendes Bauwerk wird nun auf dem Areal des Umspannwerks Lübeck-West in Stockelsdorf errichtet. Foto: Tennet

Frank Zingler

Maurermeister Inh. Felix Zingler

- **Reparatur**
- **Umbau**
- **Anbau**
- **Sanierung**
- **Fliesenarbeiten**
- **Schimmelbekämpfung**

Am Dreilingsberg 9
23570 Lübeck
Tel. 0 45 02 / 844 801
E-mail: info@frankzingler.de

ACHTUNG

Veränderter Anzeigenschluss für alle Wochen Spiegel-Ausgaben ab Samstag, 9. Mai 2026

Anzeigenschluss für alle Rubriken ist jeweils bereits am Montag vor Erscheinen, 14 Uhr

Nummernflohmarkt gibt's zum zehnten Mal

GROß PARIN. Was als spontane Idee in einer schwierigen Zeit begann, ist heute ein echtes Erfolgsformat: Der Nummernflohmarkt in Groß Parin feiert am heutigen Sonnabend, 2. Mai, seinen zehnten Geburtstag. Von 14 bis 16 Uhr darf im Feuerwehrhaus wieder gestöbert und Schätze entdeckt werden. Für Schwangere sowie Eltern mit Babys in Bauchtragen öffnet der Flohmarkt bereits ab 13 Uhr.

Hinter den Veranstaltenden steht ein gutes Team: Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und

der Kinderfeuerwehr Groß Parin wird der Flohmarkt organisiert und auf die Beine gestellt.

Inzwischen ist die Veranstaltung ein fester Termin im Kalender vieler Familien. Die Nachfrage ist riesig: Auch in diesem Jahr waren alle Verkaufsplätze bereits nach nur zehn Minuten vergeben. Gleichzeitig sorgen immer wieder neue Teilnehmende dafür, dass das Angebot abwechslungsreich bleibt. Ob Kinderkleidung oder Spielzeug – der Flohmarkt steht für Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und jede Menge gute Laune.